Stuttgart

Bürgerhaushalt in Runde zwei

[21.12.2012] Im kommenden Februar findet der zweite Stuttgarter Bürgerhaushalt statt. Das Verfahren wurde geändert: Vorschlagseinreichung und -bewertung erfolgen jetzt nacheinander. Multiplikatoren sollen für das Beteiligungsprojekt werben.

Der Bürgerhaushalt der baden-württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart geht im Februar kommenden Jahres in die zweite Runde. Das Verfahren wurde nach Angaben der Stadt leicht geändert: Es gibt einen Zeitraum, in dem Vorschläge eingebracht werden können und einen weiteren, in dem über diese abgestimmt werden kann. Beim ersten Bürgerhaushalt lief das parallel, sodass Vorschläge, die zu einem frühen Zeitpunkt eingereicht wurden, mehr Zeit hatten, Stimmen zu sammeln. Vom 18. Februar bis 11. März 2013 können online, telefonisch und postalisch Vorschläge gemacht werden. Die Bewertungsphase läuft vom 18. März bis 8. April. Um noch mehr Bürger zur Teilnahme zu ermuntern, setzt die Stadt laut eigenen Angaben Multiplikatoren ein. Als Ehrenamtliche sollen sie den Bürgerhaushalt zunächst bekannter machen und anschließend interessierte Stuttgarter dabei unterstützen, eigene Anträge einzubringen und diese möglichst präzise zu formulieren. In Schulungen wurden die 15 Multiplikatoren jetzt auf ihre Aufgaben vorbereitet.

(rt)

Stichwörter: E-Partizipation, Stuttgart, Bürgerhaushalt, Bürgerbeteiligung